

Abend-



Zeitng.

Neun und zwanzigster Jahrgang.

91.

Donnerstag, am 2. October 1843.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Messina.

Von E. Heusinger.

Messina gewährt, von allen Seiten gesehen, besonders vom Meere her, einen so prachtvollen Anblick, daß man ihn mit Recht zugleich mit dem von Konstantinopel und Genua zu den imposantesten in der Welt zählt. Es erhebt sich, jedoch etwas dichter anschmiegend wie Genua, in Gestalt eines Amphitheatere, im Halbkreise um eine der schönsten Buchten der Erde. Die westliche Flanke wird durch die sehr starke Citadelle und den Leuchtturm auf der Spitze des Isthmus, die östliche aber durch das Fort Gonzaga begrenzt. Uebrigens decken noch vier andere, in älterer Zeit angelegte, in neuerer Zeit bedeutend verstärkte und erweiterte Festungswerke die Stadt, so daß sie gegen jeden Angriff von der Seeseite ungleich mehr als Palermo geschützt ist.

Der Unterschied zwischen Genua und Messina besteht hauptsächlich darin, daß die Festungswerke

hier nicht in fortlaufender Verbindung stehen, und daß nicht so zahlreich wie dort Klöster, Kirchen und selbst kostbare Villen mit in die Fortificationen hineingezogen sind. Uebrigens ist der Hintergrund hier fast noch reicher drapirt, als der von Genua, durch Drangengärten, durch Gruppen von Oliven-, Maronen- und Mandelbäumen, und der Duft, welcher aus jenen Hainen, so wie aus den die Stadt umgebenden Gärten ausströmt, ist Morgens und Abends so stark, daß er dem Fremden nicht selten in den ersten Tagen seines Aufenthaltes in Messina, besonders in der Nähe von Limonienmagazinen, Kopfschmerz verursacht.

Wie man lebt in Messina, d. h. wie man dort isst und trinkt? Gut in jeder Hinsicht, und billig dabei! Man hat die feinsten Gemüse, unter denen wieder der schwarze Broccoli oben ansteht, Spargel, Artischocken, Bohnen und Erbsen in größter Auswahl, und dabei auch eine Sorte arabischen Ursprungs, calavanci, welche ein nahrhaftes, dabei sehr billiges Gericht für die ärmere Volksklasse abgiebt. Dabei fehlt es nicht an dem saftigsten Fleische, an Fischen und Krebsen von